

Frauenpilgerreise auf den Spuren von Lydia und Paulus in Nordgriechenland

Griechenland / 7-tägige Flugreise / ab € 1.298,-

„Eine Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin, hörte zu.“ So beginnt laut Apg 16,14 die Geschichte des Christentums in Europa. Eine erfolgreiche und selbstbewusste Geschäftsfrau wird von Paulus in Philippi getauft. Erleben Sie eine spannende Reise mit besonderen Sehenswürdigkeiten und interessanten Begegnungen.



Taufstelle von Lydia

1. Tag – 26.09.2020: Anreise. Flug von München nach Thessaloniki. Unterwegs sehen wir die weltberühmten **Meteora-Klöster** und erreichen Kalambaka (1 Nacht).

2. Tag – 27.09.2020: Metropole Thessaloniki. Am Morgen erfahren wir bei unserer Besichtigung mehr über die Meteora-Klöster. Danach kommen wir nach Veria, wo wir am Paulusdenkmal eine Andacht feiern. Im Anschluss fahren wir nach Thessaloniki. (2 Nächte).

3. Tag – 28.09.2020: „Nympe am Thermaischen Golf“. Ein **Stadtrundgang** führt uns zum Weißen Turm, zur Rotunde des Galerius und zum Galeriusbogen. Wir besuchen ausgewählte byzantinische Kirchen sowie die schöne Altstadt – „Ladadika“. Bei der Klosterkirche Latomou sehen wir verschiedene beieinander liegende Friedhöfe (evangelisch, armenisch und orthodox) und gehen den Thessalonicher Friedensweg der evangelischen Gemeinde. Das Abendessen nehmen wir nach Möglichkeit bei der evangelischen Pfarrerin ein. Sie erzählt über Diaspora und caritatives Engagement.

4. Tag – 29.09.2020: Zu Besuch im Frauenkloster. Wir fahren zum Frauenkloster Kosma Etolou. Hier gewähren uns die Nonnen Einblicke in das Kloster und ihren Tagesablauf. Danach geht es nach Arnea, wo wir in einem der vielen hübschen Restaurants essen, einen Kaffee genießen oder typisch griechische Produkte einkaufen können. Die Kirche St. Stefan erzählt uns ihre ganz eigene Geschichte. Anschließend fahren wir weiter nach Kavala, wo wir einen kulinarischen Stadtbummel unternehmen, der uns als Abendessen dient (3 Nächte).

5. Tag – 30.09.2020: Ursprung der christlichen Mission. Wir erreichen Philippi, wo Paulus die erste christliche Gemeinde auf europäischem Boden gründete. Wie der Apostel wandern wir ein Stück auf der **Via Egnatia** (ca. 1,5 km). An der Taufstelle der Lydia begegnen wir dem orthodoxen Priester Eleftherios Konstantinidis und halten eine Andacht. Nach einem Picknick besichtigen wir die Reste des griechischen Theaters, des Forums sowie der frühbyzantinischen Basiliken. Das Abendessen nehmen wir heute in einem Fischrestaurant ein.

6. Tag – 01.10.2020: Kavala, das frühere Neapolis. In Kavala ging der Apostel Paulus im Jahr 49 an Land. Wir besuchen das Kastell aus byzantinischer Zeit, das Imaret und weitere Sehenswürdigkeiten. Mit der Bummelbahn fahren wir zur Burg.

7. Tag – 02.10.2020: „Auf Wiedersehen – Geiasas!“ Der Vormittag steht heute zur freien Verfügung. Mittags fahren wir zurück nach Thessaloniki. Rückflug nach München.



Termin, Leistungen & Preise

Termin:

26.09.–02.10.2020 Sa–Mi OGRQ1001
 Begleitung: Hildegard Weileder-Wurm, Frauenseelsorge,
 Irene Huber, Diözesanpilgerleiterin

Leistungen:

- Flug mit Linienmaschinen der Aegean Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft in der Economy-Klasse
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad bzw. Dusche/WC in Hotels der mittleren Kategorie inklusive der anfallenden Hotelsteuer
- Halbpension
- Busfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder
- Geistliche Begleitung und Reisleitung ab/bis Altötting/Osterhofen sowie einheimische Reiseleitung ab/bis Thessaloniki (alle deutschsprachig)
- Reiseliteratur

Mindestteilnehmerzahl: 25 (vgl. S. 41)

Veranstalter: Bayerisches Pilgerbüro e.V.

Preise pro Person im Doppelzimmer:

ab/bis München	€ 1.298,-
Zuschlag Einzelzimmer (stehen begrenzt zur Verfügung)	€ 185,-
Flughafentransfer ab/bis Passau/Altötting und weitere Zustiege	€ 40,-

Weitere Informationen:

Spirituelles Angebot:

(s. S. 39)



- **Reisedokumente:** Personalausweis oder Reisepass (s. S. 40/43)
- **Impfungen:** keine Impfungen vorgeschrieben (s. S. 40/43)
- **Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen:** grundsätzlich nicht geeignet (s. S. 40)